

## Zwei renommierte Wissenschaftler sprechen in Münster

**Der Religionssoziologe Prof. Dr. David Martin und der Kommunikationswissenschaftler Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt halten Vorträge am Exzellenzcluster**

**Münster, 8. November 2010 (exc)** Prof. Dr. David Martin, ein international führender Religionssoziologe und emeritierter Professor der London School of Economics, spricht in seinem öffentlichen Vortrag „Religion – politics – violence – secularization: A sociological and personal reflexion“ („Religion – Politik – Gewalt – Säkularisierung: Eine soziologische und persönliche Reflexion“) über zentrale Fragen im Spannungsfeld von Religion und Politik. Der 81-jährige Wissenschaftler wird Themen erörtern, die ihn sein Leben lang wissenschaftlich und biografisch beschäftigt haben: die Zusammenhänge zwischen Religion, Gewalt, Politik, Säkularisierung und Globalisierung. David Martin wurde als Religionssoziologe früh mit seiner geschichtlich abgeleiteten Säkularisierungstheorie bekannt. Sie beleuchtet den engen Zusammenhang von religiösen und politischen Prozessen eines Landes. Der englischsprachige Vortrag findet am Donnerstag, 11. November, um 19 Uhr im Raum J 119 des Cluster-Hauptgebäudes an der Johannisstraße 1-4 statt und ist Teil der Tagung „Secularization revisited“ am Exzellenzcluster „Religion und Politik“.

Der Kommunikationswissenschaftler und Medienkulturtheoretiker Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt spricht am Donnerstag, 11. November, um 18 Uhr über „Medien und die Disziplinierung der Wahrnehmung“. Der öffentliche Vortrag ist Teil der Tagung „Disziplinierung der Wahrnehmung in Mediengesellschaften von der Antike bis zur Gegenwart“ am Exzellenzcluster „Religion und Politik“. Er findet im Hörsaal F5 des Fürstenberghauses am Domplatz 20-22 statt. Siegfried J. Schmidt galt in den 1970er Jahren als einer der ersten Vertreter der Texttheorie. In den 1980er Jahren hat er die Entwicklung der empirischen Literaturwissenschaft in Deutschland vorangetrieben, seit den 1990er Jahren wird er vor allem als einer der Hauptvertreter des Radikalen Konstruktivismus wahrgenommen. Er war Gastprofessor an 13 Universitäten im Ausland, unter anderem in Hiroshima, Melbourne, Wien, Pisa und Klagenfurt, wo ihm 2004 die Ehrendoktorwürde verliehen wurde. Auch nach seiner Emeritierung ist Siegfried J. Schmidt gern gesehener und nachgefragter Gastprofessor und Referent im In- und Ausland. (han/bhe)

Wenn Sie Pressemitteilungen des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ nicht beziehen wollen, mailen Sie bitte an [religionundpolitik@uni-muenster.de](mailto:religionundpolitik@uni-muenster.de)

**Kontakt:**

Viola van Melis  
Zentrum für Wissenschaftskommunikation  
des Exzellenzclusters „Religion und Politik“  
Johannisstraße 1-4  
48143 Münster  
Tel.: 0251/83-23376  
Fax: 0251/83-23246  
religionundpolitik@uni-muenster.de

**„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster**

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster forschen rund 200 WissenschaftlerInnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die asiatische und arabische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.